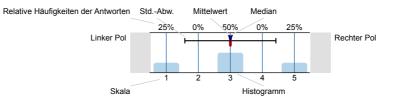


Prof. Dr. Daniel Geiger

Organisation (23-21.913.171_SoSe17) Erfasste Fragebögen = 27

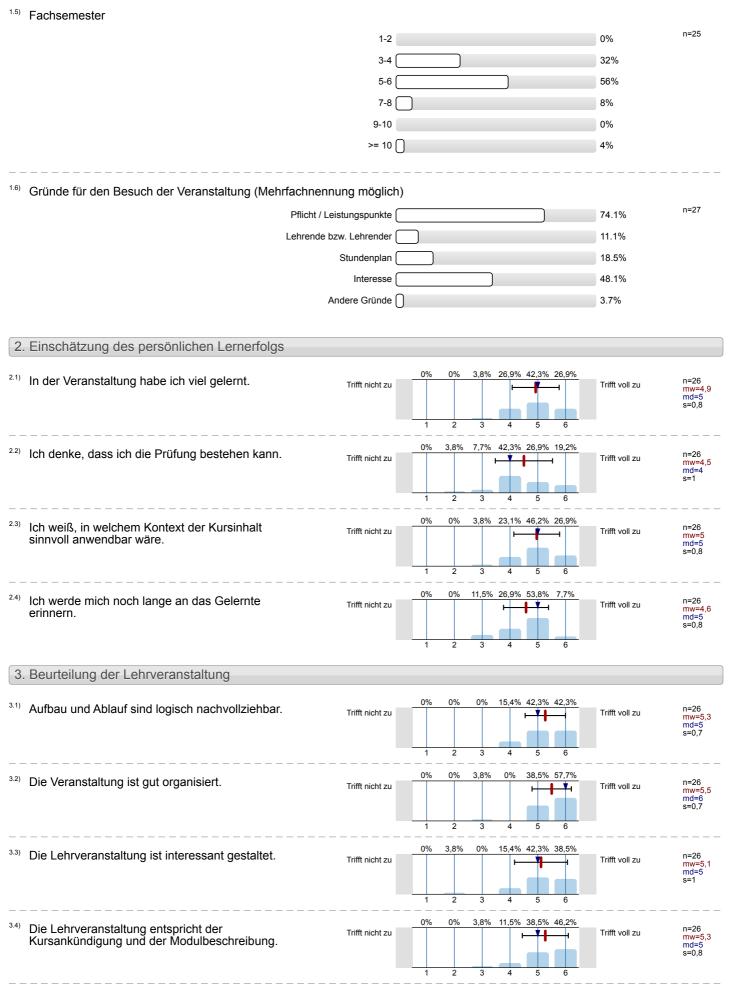
Legende

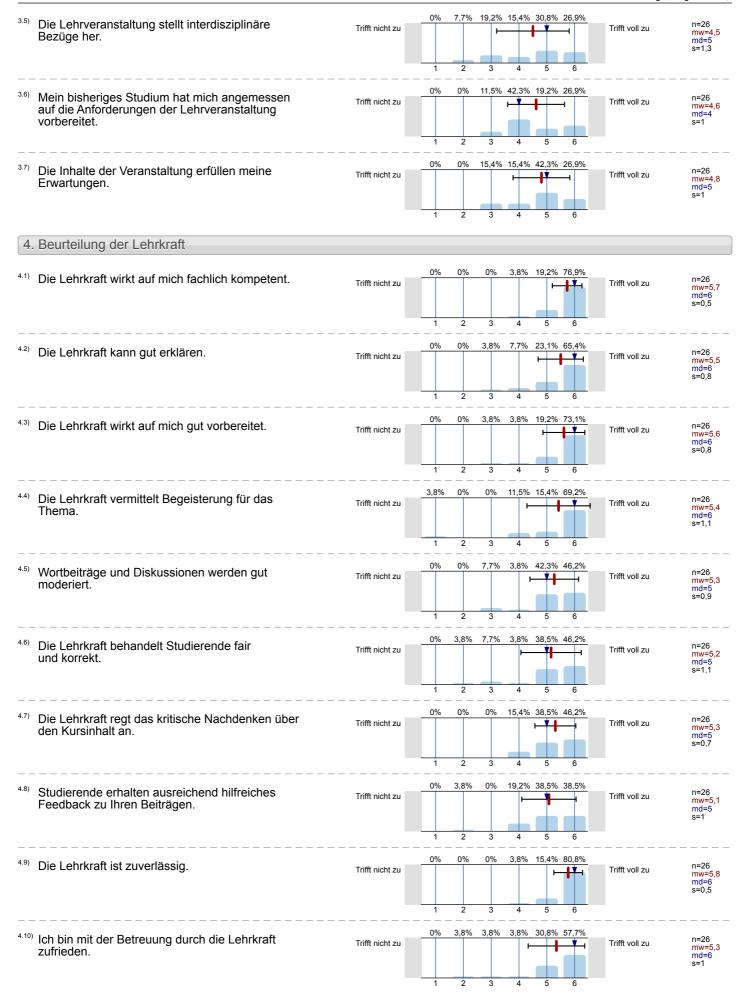
Fragetext

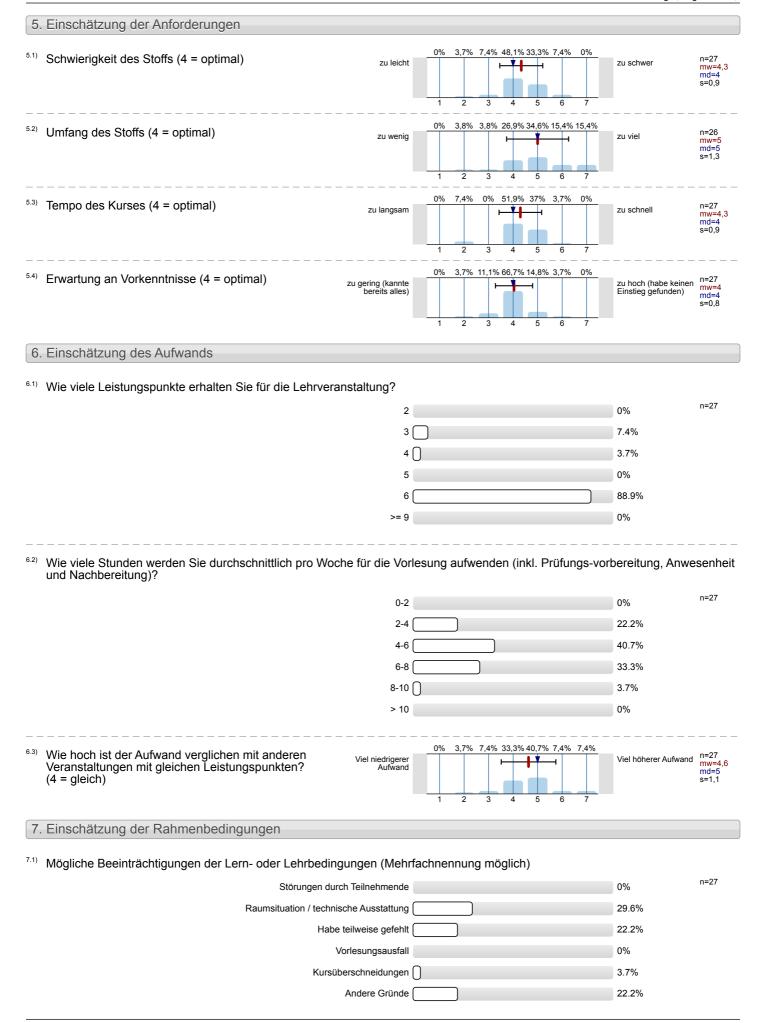


n=Anzahl mw=Mittelwert md=Median s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

1. Angaben zu Veranstaltung und Teilnehmenden					
1.1) (Seschlecht				
	Weiblich		55.6%	n=27	
	Männlich		44.4%		
1.2)	-				
·	<= 2°		29.6%	n=27	
	22-26		55.6%		
	>= 27		14.8%		
			11.5%		
1.3)	ktuell angestrebter Studienabschluss				
	Bachelo		100%	n=27	
	Maste		0%		
	Gaststudium		0%		
	Gasistudiui		070		
1.4)	Studiengang				
	Sozialökonomie		70.4%	n=27	
			70.4%		
	Nebenfach BWI	<u> </u>	3.7%		
	Europastudier HRN		0%		
	MIBA/MIBAS		0%		
	AWG/ÖkSoz		0%		
	HE & HCM		0%		
	WKC		22.2%		
	Lehram		0%		
	extern		3.7%		
	PUNC	<u> </u>	0%		
	. 5.15		,		

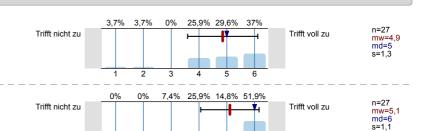






8. Gesamtbeurteilung

8.1) Der Besuch der Veranstaltung lohnt sich.



1.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.

9. Offene Fragen

- 9.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?
- - Die Beispiele zu dem Themen sind sehr ausschlussreich und helfen dabei das Thema besser zu verinnerlichen.
- Einsatz verschiedener Medien
 - Praktische Beidpiele ausführlich erklärt
- Bezug zur Praxis und Verständnisförderung durch reale Beispiele
- Das die Themen anhand von Vorträgen aufgearbeitet werden, sollte unbedingt beibehalten werden.
- Der Prof ist ein nicer Dude und kann teilweise langweilige Themen spannend vermitteln.
- Die Beispiele haben immer sehr gut gepasst
- Die Themen wurden sehr interessant dargestellt und aus einer positiven als auch kritischen Perspektive beleuchtet. Der Inhalt wird mir auf meinem beruflichen Weg sehr weiter helfen. Vielen Dank für das klare und umfangreiche Vortragen. Das Buch ist ebenso wie die Vorlesungen übersichtlich und umfassend gestaltet. Ich danke für das Vermitteln dieses Wissens. Für die Zukunft wäre es eventuell sinnvoll Fragen ans Plenum präziser zu formulieren. Manchmal wusste man nicht, welche Antwort erwartet wurde und deshalb gab es dann Ruhe-Pausen, die jedoch auch eine Nachdenkt können hatten und somit auch was positives gebracht haben.
- Die praktischen Beispiele, die der Dozent in der Vorlesung erzählt hat um den Inhalt zu verdeutlichen.
- Die theoretischen Ansätze werden exemplarisch an Beispielen erklärt und führt zu aufschlussreichen Erkenntnissen. Herr Geiger hat eine gute darstellende Art Theorie in Praxis zu transformieren.
- Gut strukturiert
- Gute Beispiele, leichte Verständlichkeit
- Ich mag, als Soziologie-Schwerpunktlicher die interdiziplinären Ansätze, würde mit aber einen stärkeren Fokus auf Organisation statt auf organisieren wünschen. Allgemein sollte es mehr interdiziplinäre Lehrangebote geben, sonst fühlt sich der BA-Sozialökonomie an wie ein Studium mit endlosen Nebenfächern, die alle ihr "eigenes Ding" machen.
- Mal über den "Tellerrand" gucken
- Motivierter und gut erklärender Dozent

Gute Gliederung mit Vorlesung und übung5

- Sehr gute, verständliche Erklärungen und Beispiele, die im Kopf bleiben
- Verleiht gute Vorstellungen, wie ein Unternehmen organisiert wird und was man beachten muss um erfolgreich zu sein.

Natürlich alles mit tollen Beispielen

■ Viele Beispiele aus der Praxis

Passendes Tempo, so dass parallel Notizen angefertigt werden können

- Viele Beispiele und fragen werden gut geklärt
- lehrkraft-expertise, interessante klare Vermittlung

- 9.2) Wie könnte man die Veranstaltung verbessern?
- interessantere Foliengestaltung
- - Übung an einem anderen Tag und vor allem früher anbieten
- Das Bild der Studierenden scheint negativ zu sein. Meine Bahn hatte Verspätung wodurch ich lieber gar nicht mehr zur Vorlesung gegangen bin. Schade das auf Zuspätkommenden so 'rumgehackt' wird.
- Das Skript könnte verbessert werden. Es ist Schwer in der Vorlesung zu flogen weil man so viel mitschreiben muss
- Der Raum könnte gewechselt werden oder die Fenstersteuerung sollte überarbeitet werden.
- Einzelnoten bei Referaten
- Etwas mehr Informationen auf den Folien (falls man doch einmal ausfällt, ist es schwierig die Folien zu begreifen; allerdings kann man auch das Buch zur Hilfe nehmen, weshalb das nur ein minimaler Kritikpunkt für mich ist)
- Folien verbessern, sind zum großen Teil nichtssagend, Studenten kommen zu spät gewöhnen sie sich dran
- Foliensätze sollten nicht im Nachhinein ergänzt werden. Studierende sollten nicht gemaßregelt werden, wenn sie mal später kommen. Manche verpassen lieber eine Vorlesung als zu spät zu kommen, das ist doch schade.
- Manche Vorträge, dessen Inhalte der Lehrende sehr wichtig (auch wenn alles wichtig ist) findet, sollten in der eigentlichen Vorlesung gehalten werden.
- Mehr moderner theoretischer Inhalt, alte Theorien kürzen (Bedürfnispyramide, Maslow etc.)
- Musterlösungen zu den Cases (nach jeder Präsentation)
- Nicht nur eine Fallstudie in der Klausur, sondern auch normale Fragen
- Raum klimatisieren
- Siehe oben
- nicht Zu lange über selbsterklärende Dinge reden
- übungsleiter nicht erfahren veranstaltung könnte durch bessere übungen besser ergänzt werden

vorträge in übungen teils mangelhaft (mit vorbesprechungen der jeweiligen vorträge mit übungsleiter könnte qualität der vorträge und damit der übungen gesteigert werden)

Profillinie

Teilbereich: Sozialökonomie

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Daniel Geiger Titel der Lehrveranstaltung: Organisation

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Einschätzung des persönlichen Lernerfolgs

- ^{2.1)} In der Veranstaltung habe ich viel gelernt.
- 2.2) Ich denke, dass ich die Prüfung bestehen kann.
- 2.3) Ich weiß, in welchem Kontext der Kursinhalt sinnvoll anwendbar wäre.
- 2.4) Ich werde mich noch lange an das Gelernte

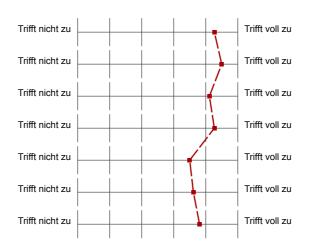
Trifft nicht zu			Trifft voll zu
		/	
Trifft nicht zu			Trifft voll zu
		~	
Trifft nicht zu			Trifft voll zu
		∣ į	
Trifft nicht zu		$\mid \mid j \mid$	Trifft voll zu
20		_	1 1011 20

n=26 mw=4,9 md=5,0 s=0,8 n=26 mw=4,5 md=4,0 s=1,0 n=26 mw=5,0 md=5,0 s=0.8

md=5,0

3. Beurteilung der Lehrveranstaltung

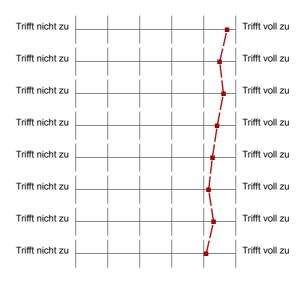
- 3.1) Aufbau und Ablauf sind logisch nachvollziehbar.
- ^{3.2)} Die Veranstaltung ist gut organisiert.
- ^{3.3)} Die Lehrveranstaltung ist interessant gestaltet.
- 3.4) Die Lehrveranstaltung entspricht der Kursankündigung und der Modulbeschreibung.
- 3.5) Die Lehrveranstaltung stellt interdisziplinäre Bezüge her.
- 3.6) Mein bisheriges Studium hat mich angemessen auf die Anforderungen der Lehrveranstaltung vorbereitet.
- 3.7) Die Inhalte der Veranstaltung erfüllen meine Erwartungen.



n=26	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
n=26	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
n=26	mw=5,1	md=5,0	s=1,0
n=26	mw=5,3	md=5,0	s=0,8
n=26	mw=4,5	md=5,0	s=1,3
n=26	mw=4,6	md=4,0	s=1,0
n=26	mw=4,8	md=5,0	s=1,0

4. Beurteilung der Lehrkraft

- 4.1) Die Lehrkraft wirkt auf mich fachlich kompetent.
- 4.2) Die Lehrkraft kann gut erklären.
- 4.3) Die Lehrkraft wirkt auf mich gut vorbereitet.
- 4.4) Die Lehrkraft vermittelt Begeisterung für das Thema.
- 4.5) Wortbeiträge und Diskussionen werden gut
- 4.6) Die Lehrkraft behandelt Studierende fair und korrekt.
- 4.7) Die Lehrkraft regt das kritische Nachdenken über den Kursinhalt an.
- 4.8) Studierende erhalten ausreichend hilfreiches Feedback zu Ihren Beiträgen.



n=26	mw=5,7	md=6,0	s=0,5
n=26	mw=5,5	md=6,0	s=0,8
n=26	mw=5,6	md=6,0	s=0,8
n=26	mw=5,4	md=6,0	s=1,1
n=26	mw=5,3	md=5,0	s=0,9
n=26	mw=5,2	md=5,0	s=1,1
n=26	mw=5,3	md=5,0	s=0,7
n=26	mw=5,1	md=5,0	s=1,0

md=6,0

md=6,0

s=0,5

s=1,0

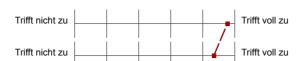
mw=5,8

n=26

n=26

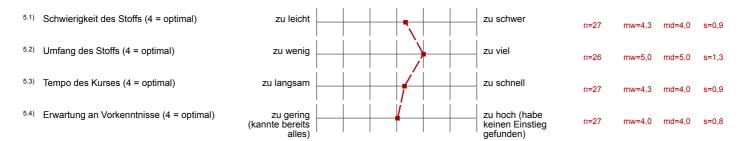
^{4.9)} Die Lehrkraft ist zuverlässig.

zufrieden.



5. Einschätzung der Anforderungen

4.10) Ich bin mit der Betreuung durch die Lehrkraft



6. Einschätzung des Aufwands

6.3. Wie hoch ist der Aufwand verglichen mit anderen Veranstaltungen mit gleichen Leistungspunkten? (4 = gleich)



8. Gesamtbeurteilung



8.2) Ich würde die Lehrkraft weiterempfehlen.

